

Bezugsgebühr:

Wöchentlich für Dresden bei ständiger...
Bezugsgebühr: Wöchentlich für Dresden bei ständiger...
Bezugsgebühr: Wöchentlich für Dresden bei ständiger...

Dresdner Nachrichten
Begründet 1856

Anzeigen-Card.

Annahme von Anzeigen...
Anzeigen-Card: Annahme von Anzeigen...
Anzeigen-Card: Annahme von Anzeigen...

Lobeck & Co. | Chocoladen, Cacaos Desserts.
Lobeck & Co. | Chocoladen, Cacaos Desserts.
Lobeck & Co. | Chocoladen, Cacaos Desserts.

Masken-Neuheiten!
Masken-Schmuck
Orig. Ueberraschungen
B. A. Müller Knallbonbons
Tafel-Scherze.

Carl Liebmann, Lackfabrik, gegr. 1833.
Werkstätten Paris 1900 u. St. Louis 1904: Goldene Medaille.
Werkstätten Paris 1900 u. St. Louis 1904: Goldene Medaille.

Julius Schädlich
Am See 10, part. u. I. Et.
Beleuchtungsgegenstände
für Gas, elektr. Licht, Petroleum, Kerzen.

Nationaltrachten der Alpenländer Oesterreichs und Bayerns für alpine Kostümfeste
empfehlen in grösster Auswahl das Spezialgeschäft von Jos. Flechtl aus Tirol, Schlossstrasse No. 23.

Nr. 26. Spiegel: Das neue englische Parlament. Kaisergeburtstags-Fest, Kunstgewerbeschule, Reichstagsarbeiten, Soziale Bewegung.
Nr. 26. Spiegel: Das neue englische Parlament. Kaisergeburtstags-Fest, Kunstgewerbeschule, Reichstagsarbeiten, Soziale Bewegung.

Dresdner Nachrichten
Begründet 1856
Jeder Leser
in Dresden und Vororten kann sich täglich davon überzeugen, dass er von keinem anderen Dresdner Blatt...

partei, deren Stärke auf 50 Mitglieder annehmen ist, keineswegs geschlossen für den revolutionären Sozialismus eintreten, wie er in Deutschland seine verbündeten Herolde und seine blühdigsten Anhänger gefunden hat.

einen Seite die Unionisten das Ihrige tun werden, um die ihnen untreu gewordenen Wahlkreise dem Liberalismus wieder zu entfremden und sie mit imperialistischen Geiste zu erfüllen, und daß auf der anderen Seite der linke Flügel der liberalen Partei...

Neueste Drahtmeldungen vom 27. Januar.

Kaisers Geburtstag.
Berlin. (Priv.-Tel.) Der Kaiser hat anlässlich seines heutigen Geburtstag zahlreiche Auszeichnungen verliehen; es erhielten: den Schwegen Adlerorden...

Das neue englische Unterhaus.

Schroffer und überraschender hat sich wohl niemals infolge parlamentarischer Wahlen ein Wechsel der Regierung und der herrschenden Anschauungen vollzogen als gegenwärtig in England. Die englische Presse selbst - und keine parteipolitische Richtung...

Endlich haben die Wahlen infolge ein drittes wichtiges Ergebnis gezeitigt, als die konservativen Parteien zwar sehr bedeutend geschwächt an ihre frühere, mit ministerieller Autorität ausgestattete Stelle zurückzuführen, aber nimmermehr anstatt des früheren Gemisches aus protektionistischen und freihändlerischen Konservativen eine geschlossene...

Wien. Zu Ehren des Geburtstages des Kaisers tragen heute die öffentlichen Gebäude und manche Privathäuser der Stadt Flaggenschmuck. Zur Feier gab gestern abend der preussische Gesandte Graf Bourlouis eine große Tafel...

Trinket Adria!
Trinket Adria!
Trinket Adria!



Die Anträge nach Kräfte, die an der Kunstgewerbeschule ausgebildet worden sind, hat nicht nachgelassen, denn auch in den Berichtsjahren konnte eine große Anzahl von Schülern bei ihrem Abgange durch Vermittlung der Direktion in feste Stellen untergebracht werden.

Der Dresdner Turnlehrerverein hielt am 22. Januar d. J. seine Jahreshauptversammlung ab. Als Vorsitzender und Turnwart wurden die Herren Hülshner und Glawe wiedergewählt.

Der Bezirks-Verein für die Johannstadt veranstaltete am 23. Januar im Anstellungslokal einen Familienabend, der sehr zahlreich besucht war. Die Vorstandsvorsitzende Kapelle bot einige Konzerte.

Der Schumacherstreik bei der Firma E. Hammer wurde gestern nach dreiwöchiger Dauer beendet. Der obererbergische Kreisverband des Jugendbundes für ein einheitliches Christentum veranstaltete heute in Schneeburg eine öffentliche Bundesversammlung.

Das diesjährige Wettinbundesfest findet im August in Plauen i. V. statt. Im Victoria-Salon fand gestern nachmittag anlässlich der Feiern von Kaisers Geburtstag eine große Extravaganza statt.

Am 2. 3. 4. und 5. Februar finden im Konzertsaal des Zoologischen Gartens hier die vom Deutschen Flottenverein veranstalteten kinematographischen Vorstellungen statt. Es werden insbesondere Aufnahmen von Leben und Treiben an Bord von Kriegsschiffen und Handelschiffen, von Schiffszugmaschinen, Flottenmanövern, Mittelmeer-Reise des Kaisers 1905, größtenteils Originalaufnahmen des Deutschen Flottenvereins vom Sommer 1905, gezeigt.

Der Evangelische Bund veranstaltete Montag, den 29. Januar, abends 8 Uhr, zugleich zur Mitfeier von Kaisers Geburtstag seinen allmonatlichen Disputationabend. Herr Prof. Dr. Schmidt hielt einen Vortrag über „Glaubensstreue und Auswanderung der evangelischen Missionen“.

Am Saale der Reichstrone wurde am Freitag von den Handwerkern, Arbeitern und Arbeiterinnen der Königl. Artilleriewerkstatt eine Vorfeier von Kaisers Geburtstag abgehalten, die von Herrn Oberregimentsmajor Generalmajor Köhlich und einer großen Anzahl Offiziere ausgerichtet wurde.

Der Deutsche und Oesterreichische Touristenklub, Sektion Dresden des Ost. L. A., hielt am 26. Januar im oberen Saale der „Drei Raben“ seine ordentliche Generalversammlung ab. Nach einem Rückblick des Vorsitzenden, Herrn Kaufmanns D. Kurze, über die Tätigkeit und die reichen Erfolge des Klubs im vergangenen Jahre erbatte Herr Schriftsteller Knopf-Altfirch den Jahresbericht, aus dem hervorging, daß der Klub wiederum einen mächtigen Aufschwung genommen hat.

Der Deutsche und Oesterreichische Touristenklub, Sektion Dresden des Ost. L. A., hielt am 26. Januar im oberen Saale der „Drei Raben“ seine ordentliche Generalversammlung ab. Nach einem Rückblick des Vorsitzenden, Herrn Kaufmanns D. Kurze, über die Tätigkeit und die reichen Erfolge des Klubs im vergangenen Jahre erbatte Herr Schriftsteller Knopf-Altfirch den Jahresbericht, aus dem hervorging, daß der Klub wiederum einen mächtigen Aufschwung genommen hat.

Der Verein für die Johannstadt veranstaltete am 23. Januar im Anstellungslokal einen Familienabend, der sehr zahlreich besucht war. Die Vorstandsvorsitzende Kapelle bot einige Konzerte.

Das diesjährige Wettinbundesfest findet im August in Plauen i. V. statt. Im Victoria-Salon fand gestern nachmittag anlässlich der Feiern von Kaisers Geburtstag eine große Extravaganza statt.

Am 2. 3. 4. und 5. Februar finden im Konzertsaal des Zoologischen Gartens hier die vom Deutschen Flottenverein veranstalteten kinematographischen Vorstellungen statt. Es werden insbesondere Aufnahmen von Leben und Treiben an Bord von Kriegsschiffen und Handelschiffen, von Schiffszugmaschinen, Flottenmanövern, Mittelmeer-Reise des Kaisers 1905, größtenteils Originalaufnahmen des Deutschen Flottenvereins vom Sommer 1905, gezeigt.

Der Evangelische Bund veranstaltete Montag, den 29. Januar, abends 8 Uhr, zugleich zur Mitfeier von Kaisers Geburtstag seinen allmonatlichen Disputationabend. Herr Prof. Dr. Schmidt hielt einen Vortrag über „Glaubensstreue und Auswanderung der evangelischen Missionen“.

Am Saale der Reichstrone wurde am Freitag von den Handwerkern, Arbeitern und Arbeiterinnen der Königl. Artilleriewerkstatt eine Vorfeier von Kaisers Geburtstag abgehalten, die von Herrn Oberregimentsmajor Generalmajor Köhlich und einer großen Anzahl Offiziere ausgerichtet wurde.

Der Deutsche und Oesterreichische Touristenklub, Sektion Dresden des Ost. L. A., hielt am 26. Januar im oberen Saale der „Drei Raben“ seine ordentliche Generalversammlung ab. Nach einem Rückblick des Vorsitzenden, Herrn Kaufmanns D. Kurze, über die Tätigkeit und die reichen Erfolge des Klubs im vergangenen Jahre erbatte Herr Schriftsteller Knopf-Altfirch den Jahresbericht, aus dem hervorging, daß der Klub wiederum einen mächtigen Aufschwung genommen hat.

### Ein sozialdemokratisches Zeugnis für unsere soziale Gesetzgebung.

Zu den „Sozialistischen Monatsheften“ schreibt der Genosse Paul Kampffmeier die Vorrede, welche die deutsche soziale Gesetzgebung den Arbeitern gebracht hat, wie folgt: „Die deutsche Arbeitergesetzgebung hat in der gleichen Richtung wie eine Arbeiterchancenfrage gewirkt, sie erhöht die, sie kräftigt die physischen und intellektuellen Zustände der Arbeitermassen.“

### Tagesgeschichte.

Französisches Urteil über Herrn von Tschirschn. Die Ernennung des Grafen v. Tschirschn und Bönenorth zum Nachfolger des leider so früh verstorbenen Reichsrats von Richter auf den Posten des Staatssekretärs des Reichs im Auswärtigen Amt ist in Frankreich mit unerkennbarer Begeisterung aufgenommen worden.

### Ueber „die Erfüllung der Diätenforderung“

Schreibt, wie schon kurz gemeldet, die manchmal offiziös bediente „Alln. St.“: Obwohl in den letzten Jahren schon öfter das Gerücht verbreitet war, die Regierung habe der Diätenforderung zugestimmt, ein Gerücht, das sich ebenso oft als falsch herausstellte, daß man nunmehr annehmen, daß die Frage der Reichstagsdiäten in der Tat im Grundsatz entschieden ist, und daß es sich bei den weiteren Verhandlungen nur noch um die Form handelt.













Certhiges und Sächsisches.

Der Dresdner Reformverein veranstaltete Freitagabend im "Liwol" eine große öffentliche Propaganda-Veranstaltung, die von Herrn Stadtvorordneten Rechtsanwalt Dr. Krumbiegel mit einem Hoch auf dem Kaiser eröffnet wurde. Das Besondere des Abends war die geistige und soziale Volksarbeit, welche Herr Curt Fritzsche-Weißig übernahm.

S. Angermann als Vertreter, sowie die Meister M. Angermann, H. Saalbach, H. Fritsch und R. Grundmann als Erläuterer für die General-Versammlungen der Innungs-Krankenkasse. Ein Bericht über die Tätigkeit der Krankenkasse wurde über den Winterabschluss im Juli 1906 erstattet.

Die Victoria-Sänger geben heute im Königs-Hof, Strahlen, zwei Konzerte und zwar nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr, für die außerordentlich reichhaltige Programmen aufgestellt worden sind.

Dresdner Nachrichten Nr. 26. Seite 9. Sonntag, 24. Januar 1906



Wir führen Wissen.









machen könnte. Sie sprach ihn deshalb frei, und so wird wohl der Entschluß des berühmten Historikers sein Leben hinter den Mauern eines Frauenhauses zu beschließen haben.

Der Kampf gegen die Seekrankheit ist zweifellos ohne so alt, wie die Schifffahrt selbst. Auch heute noch, trotz der weit vorgeschrittenen Schiffstechnik, trotz der Erfindungen der Medizin und ihrer modernen Hilfsmittel ist man diesem Uebel gegenüber fast ebenso ohnmächtig geblieben, wie vor 1000 Jahren. Doch auch hierin ist nunmehr durch eine Erfindung technischer Art Wandel geschaffen worden. Bekanntlich wird die Seekrankheit durch die langen Schiffsbewegungen, die beim Stampfen und Schlingern des Schiffes entstehen, hervorgerufen. Gegen diese Ursache nun wendet sich der neue Apparat. Er besteht aus einem neuartigen Verstellstuhl, dessen federnder Sitz durch eine kleinen in den Stuhl eingebauten Elektromotor in schnelle auf- und abwärts gehende Bitterbewegung versetzt wird. Dadurch werden die langen Schiffsbewegungen dem Benutzer des Apparates gewissermaßen in viele kleine, in der Richtung entgegengesetzte Bewegungen zerlegt, so daß ihm die Empfindung vom Schlingern des Schiffes unmerklich wird. Damit wird die Ursache der Seekrankheit beseitigt und das Uebel selbst unmerklich, wie die Erfahrung gezeigt hat. Der Apparat ist kürzlich auf mehreren Kreuzfahrten bei sehr stürmischen Wetter mit dem besten Erfolge ausprobiert worden. Der Verstellstuhl wird angewendet, sobald die ersten Zeichen von Unbehagen sichtbar werden.

Die Ermordung des reichen Kaufmanns Carrizola in New-York, der allen Erwartungen der „Schwarzen Hand“ konsequent widerstanden hat, bewirkte die Entdeckung einer gefährlichen Verschwörung, die die Ermordung der Gouverneure Pennsylvanien und Batsion bezweckte. Der Geheimbund „Libertaria Sociologia“ in Washington, Pennsylvania, bündelt anarcho-socialistische Prinzipien und entstammt der Agitation des berühmtesten Anarchistenzentrums in New-York. Bisher wurden beauftragt der Gruppenleiter Epilo sowie der Arbeiter Barti; letzterer trug einen Knopf mit dem Porträt des Königs ermorders Vresci und hat angeblich Carrizola ermordet. 29 Genossen von der „Libertaria Sociologia“ wurden verurteilt; jedoch dürfte die Festnahme einer großen Zahl gelingen.

Mit der ihm eigenen Sehrgabe ist es dem „Mikroskopisten“ gelungen, schon jetzt folgende Paragraphen aus dem Gesetz über die Strafrechtspflege vom 1. April 1925 der Öffentlichkeit zu unterbreiten, die nicht nur interessieren, sondern auch die Strafrechtspflege darzulegen. Die Strafrechtspflege darzulegen; nur zweimal durchgeführte Rechtskandidaten können ohne eine solche zugelassen werden. § 12. Das Amt des Staatsanwalts ist ein uneinsetzliches Ehrenamt. Für den Beweismittelbeweis gelten dieselben Vorschriften wie beim Richter. § 13. Rechtsanwälte dürfen als Verteidiger nicht auftreten. Auf sogenannte Volkswalder, Winkelfunktionen und dergleichen bezieht sich diese Bestimmung nicht. § 14. Aus dem Beratungszimmer der Richter sind alle Lehrbücher, Stenogramm usw. zu entfernen. Die Entscheidungen des ehemaligen Reichsgericht werden fortgesetzt und eingetampt. § 15. Die Verhandlung oder Mitteilung von Urteilen mit Gründen ist bei Strafe der Nichtarbeit verboten. § 16. Für jede Art von Straftaten wird ein Sondergericht gebildet. Mindestens die Hälfte der Mitglieder aus aus Personen bestehen, welche die in Frage kommende strafbare Handlung schon einmal selbst begangen haben. § 17. Die Zahl der Richter ist eine unbegrenzte. Die Strafkammern sind so groß wie möglich zu bilden, jedoch unter Beachtung der Vorschrift des § 19. § 18. Die Verteilung der Angeklagten darf nur mit dessen Zustimmung erfolgen. Gegen die erkannte Strafe steht ihm ein Ablehnungsrecht zu. § 19. Die Strafgeschlossene ist so einzurichten, daß sie dem Staat keinen Pfennig Geld kostet.

Ueber den Verlauf des „roten Sonntags in Berlin“ sendet der „Mikroskopist“ folgenden Spezialbericht an den schwarzen „Vorwärts“ in Kamerun: „Wir haben gefeiert! Vor der Macht des Proletariats flüchteten die oberen Reichtümer in das königliche Schloss an der Spree, während das Volk, um es vor der Niedermehelung durch das Volk zu bewahren, in den Gassen zuhause hielt. Um die Stimmung der im Schloss Versammelten aufzuheitern, wurden dort Orden verteilt und zwar so viele, daß die Generalordenskommission demnach in den Zustand treten wird. Während dieser Vorgänge, die ein lautes, unheimliches Gese, nahm, als auf der Treppe einige Pöbel-Weiber erschienen, häßte sich das Proletariat auf seinen Stiegen in der Reichshalle und bemächtigte sich der dort befindlichen Weibchen und Bawerischen, die ohne Gnade verurteilt wurden. Vorgeblich hatten die Wackerung und das Reichsgewerke die Volkstämme der Schrippe und Knosländer aufgeboten, nichts davon entsprach der Vermutung, und die in ihrem Schutze angelegerten Boten der Reichshalle und Reichsberger konnten gleichfalls nicht dem Naturum widerstehen. Auf Seiten des Volkes ist kein Mann gefallen, dagegen veröffentlichte der „Reichs-Anzeiger“ am Montag-Morgen die lange Liste derer, die auf gegnerischer Seite etwas abgefristet hatten.“

**Sport-Nachrichten.**

**Fußballspiel.** Der Dresdner Sportklub spielt heute nachmittags 1 1/2 Uhr im Sportpark an der Rossener Brücke gegen die Völkersporter „Sportfreunde“, der als einer der stärksten Leipziger Vereine gilt und der dieses Jahr anlässlich der mittel-deutschen Meisterschaft ebenfalls ein Spiel mitgespielt wird. Der Schlichter des Thüringer Winter-Sport-Verbandes, Herr Gemeindevorsteher Großschl.-Christiania, wirkt juristisch in Oberkassau und Steinbach-Gallenberg. Anfang nächster Woche beginnt ein Skifahrer in Hahle, wo Herr Reichsdirektor Schmeller Anmeldungen entgegennimmt.

**Ausführung der Staatsgabe in Nr. 23 vom 24. Januar.** 15 Augen! — Gegen werden Trumpf 16 und 17 sein. Vorhand hat die beiden äusseren Wenzel, Grün und Schellen Reim, sowie die vier inneren 11 Blatt Not, vermutet Not 16 beim Spieler und nicht deshalb Not Reim an. Die Sache ist sehr klar. Gewicht wurde 21 Augen. R.: Grün Reim, A.: Grün Reim, B.: Grün Reim = 21 Augen; G.: Schellen 15, A.: Schellen 16, B.: Schellen 16 = 21 Augen; Trumpf 16 15 Augen.

**Staatsgabe.** Vorhand nimmt Beispiel an auf folgende Karte: Schellen, Wenzel, Eichel 16, Reim, Grün 16, Reim, König, Not 16, Reim, 16, Schellen 16. Gewendet wird Not 16 sein. Am Not liegt noch Grün 16, dann das Spiel verloren gehen, wenn Trumpf angesetzt wird?

**Bücher-Neuheiten.**

Man dem fleischlich angelegten, in weiteren Kreisen unter dem Namen mit begeisterten Spannung erwarteten „Gemeinschaftsbuch“, die Kämpfe der Deutschen Zuppen in Schweden (Berlin, C. S. Müller & Sohn) ist auch das erste Heft vom Preis von 40 Pf. zur Hand gegeben. Es enthält den Ausbruch des Revolutionskriegs und den Sieg der deutschen Revolution. An allgemeinwissenschaftlicher Form gibt die Historische Abteilung I, der großen „Gemeinschaftsbuch“ eine lebendige Darstellung von Schweden, seiner Geschichte, seiner Entwicklung und seiner Stellung im Norden der Welt, der Geschichte des Aufstieges, der Entwicklung und der Gegenwart. In dem vorliegenden Heft sind zunächst die Hauptmomente der Schweden, die Entwicklung der Schweden, die Schweden, Schweden und die ersten Feindgegnern zusammenfassend mit den Hauptmomenten. Der entscheidende Moment für die Schweden mit dem Schweden wurde das Ausbrechen der Revolutionskriegs, die in Schweden, die Schweden in 4. Jahren zurückgekauft — zur Hilfe herbeigeeilt und durch deren Siege bei Schweden und Schweden die Schweden in die Fortbildung und Schweden wurden, die es ihnen gelang, einen der besten der deutschen Nation in ihre Hand zu bekommen. — Das zweite Heft wird die Kämpfe an den Ost- und Westfronten, die Schweden und durch deren Siege bei Schweden und Schweden der Schweden. In sämtlichen Heften sollen die Hauptmomente der Schweden dargestellt sein. Die einzelnen Heften werden in vierzehntägigen Abständen folgen.

Am Freitag von Edward Schickel (H. K. Krüger) in Berlin W. 57 ist erschien ein wirklich sensationelles „Spreewald“ von Victor Rensch um Preis von 5 Pf. erschienen. Die besten, naturwunderbaren Bäume, Gärten des Spreewaldes eine willkommene Gabe sein.

- Wittig, Scheffelstr. 15, 2., für geheime Krankheiten.
- Schwarze, Gr. Brüdergasse 18, 2., für Gorn, Gant u. geheime Leiden, Schwäche etc., Gorn u. mitroff. Unterig.
- Wer seine Kinder lieb hat, gibt „Silvana“ in das Kinderbad. Von ersten Naturforschern verordnet. Dr. Zuckers „Silvana-Krautessenz“, Karton A 3.—.

**Maschinenbauschule der Stadt Leipzig**

für Maschinenbau und Elektrotechnik. Dauer der Ausbildung: 4 Semester, Unterrichtsgeld: 20 Mk. halbjährlich. Beginn des nächsten Kurzus am 23. April. Anmeldung bis 15. April. Auskunft und Prospekt durch die Direktion.

**Deutsche Fachschule für Drechsler und Bildschnitzer in Leipzig.**

1. Drechsler in allen Materialien und Spezialitäten, 2. Holzbildhauer, 3. Möbelwerkstatt. Musterfähige Lehrwerkstätten mit Maschinenbetrieb. Beginn des Sommerhalbjahres am 23. April. Anmeldungen bis 15. April. Auskunft und Prospekt durch die Direktion.



**Wolfframm's Mignon.** der beste kleinste Flügel.

**Wolfframm Pianos, Flügel, Harmoniums.**

**Victoriahaus II. Et.** Eigene Fabrikation am Platze, sowie enormer Umsatz ermöglichen es mir, Pianos nur allerersten Ranges, welche den höchsten künstlerischen Anforderungen in jeder Hinsicht gerecht werden, besonders preiswert zu verkaufen.

Montag den 29. Januar beginnt der

**Inventur-Ausverkauf zurückgesetzter Seidenstoffe.**

- Schwarze glatte und gemusterte Seidenstoffe von A 1,50 an.
- Farbige glatte und gemusterte Seidenstoffe bedeutend unter Preis.

Besten von schwarzen und farbigen Seidenstoffen für Blusen u. Rösche etc. zu aussergewöhnlichen Preisen herabgesetzt.

**Seidenhaus Zschucke**

An der Kreuzkirche 2. Königl. Hoflieferant, An der Kreuzkirche 2. Die zurückgesetzten Seidenstoffe sind zum Teil in den Schaufenstern ausgestellt.

Donnerstag den 1. Februar beginnt mein diesjähriger

**Inventur-Ausverkauf.**

Näheres durch Annonce am 1. Februar.

**C. G. Heinrich,**

Grüner Strasse 1 und 1b, nächst dem Pirnaischen Platze.

**Wegen Abbruch meines Hauses Ausverkauf**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

- Flanelle und Lamas
- Barchente
- Frise und Filze
- Morgenkleider
- Mattees und Blusen
- Unterröcke
- Schlafdecken
- Reisedecken
- Pferdedecken

Flanellwarenhaus **W. Metzler**, Altmarkt 9.

Seite 14. Dresdner Nachrichten. Seite 14. Sonntag, 28. Januar 1906. Nr. 26







Zum Besten der Pensionsanstalt Deutscher Journalisten und Schriftsteller.

In sämtlichen Räumen des **Vereinshauses**, Zinzendorf-Strasse

Freitag den 2. Februar abends 8 Uhr

# Gr. Subskriptionsball

in Form eines

## Dienstboten-Balles.

**PROGRAMM.** **Die Liebe in der Küche.** Eine geblasene Pantomime von Heinrich Platzbecker (unter persönlicher Leitung des Komponisten) \* **Humoristische Vorträge** nachstehender Damen und Herren: **Karl Bayer**, Mitglied des Residenz-Theaters; **Bruno Gensch**, Rezitator und Kuntschriftsteller; **Frau Julie Kronthal**, Mitglied des Residenz-Theaters; **Fräulein Alwine Krüger**, Königl. Sächs. Hofchauspielerin; **Fräulein Mary Martini**, Mitglied des Residenz-Theaters; **Emil Steglich**, Königl. Sächs. Kammermusikus. Begleitung: Kapellmeister **Brenner**. Vortragsleitung: **Georg Zimmermann** \* **Konzert- und Ballmusik**, ausgeführt von der vollzähligen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments Nr. 100 unter Leitung des Kgl. Musikdirektors **Herrmann** \* **Sekt- und Blumenzelle** \* **Kuchengarten** und **Postkartenverkauf**.

**Eintrittspreis 5 Mark pro Person.**

**Zuschauerkarten** für Balkonplätze des Hauptsalles **5** und **3** Mark sind nur im „Invalidendank“ zu haben.

**Subskriptionslisten** liegen aus an den Depositarkassen B u. C der **Dresdner Bank**, König Johannstrasse, an den Depositarkassen der **Deutschen Bank**, Amalienstrasse 22, Wilsdruffer Strasse 15, Blasewitzer Strasse 17, Albertplatz 10, und **Blasewitz**, Schillerplatz 13, bei dem Bankhause **Gehr. Arnold**, Waisenhausstrasse 20, in der Geschäftsstelle der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt**, Altmarkt, in der Hofmusikalienhandlung von **F. Ries**, Kaufhaus in der Hofmusikalienhandlung von **Brauer**, Hauptstr., in der Geschäftsstelle des „Invalidendank“, Seestrasse, bei **Schramm & Echtermeyer**, Seestrasse 18, und im Künstler-Magazin von **Müller & Hennig**, Prager Strasse.

**Der Fest-Ausschuss.**

# Schlösskeller.

Parterre. **16 Schlossstrasse 16.** I. Etage.

Heute und folgende Tage

## Grosses Original-Münchner St. Benno-Bierfest

in sämtlichen Räumen des Etablissements.

**Hochoriginelles sehenswerte festliche Dekoration!**

Die großen urädeln Bier-Konzerte werden ausgeführt von einer eigens herbeigeleiteten

### Echten Oberlander-Kapelle,

Direktion: **Guggenberger.**

Anfang nachmittag 5 Uhr. **Sonntags** nachmittag 4 Uhr, sowie von **11-1 Uhr** gr. Fröhschoppen-Konzert.

Jeder Freund eines harmlosen Vergnügens vergißt die alltäglichen Sorgen bei dem Besuch des

### St. Benno-Bierfestes im Schlösskeller.

Die bekannt vorzüglich preiswerte Küche hat es sich angelegen sein lassen, anlässlich des St. Benno-Bierfestes vorzügliche erstklassige Spezialitäten bei bekannt billigen Preisen zu bieten.

Täglich von 9 Uhr ab die berühmten hochfeinen **Riesen-St.-Benno-Würste.**

Darum sei die Parole bei Jedermann, Einheimischen und Fremden:

### Auf zum St. Benno-Bierfest im Schlösskeller.

Dort herrscht echte Gemütlichkeit! Fröhlicher Jubel und Trübel!

Hochachtungsvoll **Heinrich Mietschke.**

Die **Phonola**

Konzerte mit Solisten finden jeden Dienstag und Sonnabend nachm. 7-7 Uhr im **Phonola-Musiksalon**, Prager Str. 9, bei freiem Eintritt statt.

Unmittelbare Nähe d. Bahnhof. **Meissen.** Unmittelbare Nähe d. Bahnhof. **Hotel Hamburger Hof.**

Dienstag den 30. Januar 1906 v. abds. 7 Uhr an in sämtlichen großartig dekorierten Räumen

**grösster, schönster, öffentlicher Maskenball.**

Maskenabzeichen, Kostüme, Dominos usw. sind im Lokal zu haben. Eintritt ohne Karte für Herren 1 Mk. für Damen 75 Pf.

Hochachtungsvoll **E. Meinhardt.**

**Hotel Stadt Berlin**

Neumarkt 1,  
**Neu eröffnet!**

Feines Familien-Restaurant,  
echte Biere,  
elegantes Wein-Restaurant  
(Austern-Salon).

Theaterplatten, Soupers, u. 2 Mk. an, ausverwöhnte Speisensorte, schöner **Gesellschaftssaal** mit Nebenzimmern. Beste Lage, elektr. Bahnanbindung nach allen Richtungen. (Unterstellung für 10 Automobile.)

Stadt Kirchberg, Jeden Sonntag **A. Käschkälchen.** **Bergschlöbchen Hädnis.** **Peter Käjen.**

Artisten-Börse u. Kunstheim **Kinematograph** (lebende Photographien). Eintritt frei. **O. Oster.**

# Victoria-Sänger

die einzig konkurrenzlose Elite-Vereingeseinschaft.

Heute Sonntag den 28. Januar:

## Königshof-Strehlen

## Zwei Konzerte

4 und 1/8 Uhr.

Novitäten-Programm. Nur Schlager I. Ranges.

U. a.: „Acht Stunden nach der Trauung.“ — „Zwei Liebhaber und eine Braut.“ — Gery Lange als „Zemmelkranz“, Original. — „Eine verhängnisvolle Nacht“, Original. Größter Schlager der Saison! Nr. 26.

Die **Victoria-Sänger** können an Eleganz und Leistungsfähigkeit von keiner Konkurrenz auch nur annähernd erreicht werden.

Nachmittags keine Preise u. jeder Erwachsenen ein Kind frei.

Abends gewöhnliche Preise.

Logen und nummerierte Plätze können telefonisch Nr. 3415 und 9482 bestellt werden.

Das Theater ist gut geheizt.

In den Ballsälen von 4 Uhr an

# Elite-Ball.

Theater-Variété

## Deutscher Kaiser,

Dresden-Pieschen, Leibziger Straße 112.  
Nur noch kurze Zeit! Täglich **Willy Harnisch** mit seinem Ensemble (12 Personen). gute Lustspiele, Possen, Singspiele, Schwanke und Burlesken. Lachen ohne Ende.

Anfang abends 8 Uhr, Sonntags 4 und 8 Uhr.

## Eden-Theater,

Dresden-N., Görlitzer Straße 6.  
Ab 16. Januar vollständig neues Programm!

Täglich große **Spezialitäten-Vorstellung.**

Unter anderem:

- 6 Gardentas, Gesangs- und Tanz-Ensemble, Willy Heyden, Humorist, The Bowling, komische Varieté-Atrobaten, Ching-Chang, Kontoristik, Arthur Lewrig, Souffleten-Imitator.

Außerdem:  
Nur kurzes Gastspiel des **Original-Präferent-Königs Willini le masqué.**

Anfang abends 8 Uhr, Sonntags 4 u. 8 Uhr. Vorzugsarten vom „Deutschen Kaiser“ haben Wochentags, sowie Sonntags Nachmittags Giltigkeit.

Heute Sonntag

## Fröhschoppen- und Abendkonzert

von dem beliebten **Künstler-Quartett** im **Wein-Restaurant „Hubertuskeller“** Schöffelstraße 21.

Anerkannt gute Weine und Küche. Frühstückskarte extra kleine Preise.

Seite 12 „Dresdner Nachrichten“ Seite 12 Sonntag, 28. Januar 1906 Nr. 26



# Felsenkeller.

Strassenbahn Postplatz-Deuben.  
Heute sowie jeden Sonntag:

**feiner Ball.**  
Hochachtungsvoll E. Weichelt.

## Wettiner Säle Dresdner Keglerheim

Friedrichstraße 12.

Heute Sonntag **feiner öffentl. Ball.**

Anfang 4 Uhr. Bis 1/6 Uhr freier Tanz.

Montag von 7 bis 1/2 9 Uhr **freier Tanz**,  
nachdem Tanzmarken 12 Stück 60 Pf.

Hochachtungsvoll E. Krämer.

## Goldene Krone,

Strehlen.

Heute Sonntag und morgen Montag

**schneidige Ballmusik.**

Um 9 Uhr Kontor.

Hochachtungsvoll August Oplitz.

Mittwoch den 7. Februar

**Großer öffentlicher Maskenball.**

Ja!! Ja!! — Im

### Schweizerhäuschen

ist jetzt eine tadellose

**Ballmusik.** Sonntag Montag  
Anfang 4 Uhr. Anfang 7 Uhr.

**Die neuesten Tänze.**

Schweizerstrasse 1. Telefon Nr. 1171.

Es laden ergebenst ein Moritz u. Selma Berger.

**Ballhaus, Bautzner Str. 35.**

Heute sowie jeden Sonntag

**Grosse Ballmusik,**  
von nachmittags 4—1/6 Uhr freier Tanz.

Jeden Montag von abends 7 Uhr an bis Schluss

Gewinn 40 Pf. **freier Tanz.** Damen 20 Pf.

## „Zum Russen“

(Oberlöhnitz-Neudöbel).

Schönster und beliebtester Ausflugsort.

Heute Sonntag

**ein solennes Tänzchen.**  
Hochachtungsvoll Oscar Eudner.

# Central-Halle

Heute grosse Ballmusik,

von 4—7 Uhr Tanzverein. Hochachtungsvoll C. Peter.

## Gasthof Kemnitz.

Heute feiner Kavalier-Ball.

Es laden ergebenst ein Carl Donath.

## Hammers Hotel.

Jeden Sonntag und Montag

**Grosse Ballmusik**

von der Barkhauerischen Kapelle.

Heute u. Sonntag 4—1/6 Uhr Montag von 7—9 Uhr

freier Tanz. freier Tanz.

Eintritt 20 Pf. Eintritt 10 Pf.

Hochachtungsvoll Moritz Beckert.

Ball-Etablissement

### „Grüne Wiese“, Gruna.

Heute Sonntag **Ballmusik.**

Die neuesten Tänze und Märche.  
Hochachtungsvoll César Rammel.

# Conhalle

# Krystall-Palast

Große Vergnügnungs-Etablissements der Residenz.

Heute Sonntag und morgen Montag

**in beiden Etablissements**  
**grosse öffentliche Ballmusik.**

Heute von 4 bis 1/6 Uhr freier Tanz.

Morgen Montag von 1/2 7 bis 1/2 9 Uhr freier Tanz.

Um 10 Uhr **gr. Bubeniokoische Pflasterstein-Polonäse.** Es laden dazu ergebenst ein L. B. E. Tettenborn.

## Meinholds Säle.

Jeden Sonntag und Montag

**Feiner Ball.**

## Maskenball Mittwoch den 31. Januar.

### Wittelsbacher Bierhallen.

Familien-Restaurant 1. Ranges.

Nähe allseitiges Lob, kl. Preise.

Nur erstkl. Biere in 1/2 Pfr.-Gläsern.

Hochachtungsvoll Alb. Diecke.

## Deutsche Reichskrone,

Bischofsberg, Ecke Königsbrücker Strasse.

Jeden Sonntag und Montag **Grosse öffentliche Ballmusik.**

Sonntag von 4—7 Uhr, Montag von 7—10 Uhr **Tanzverein.**

Freitag den 16. Februar

Max Poetzsch.

**grosser öffentlicher Maskenball.**

## Gasthof Bühlan.

Heute Sonntag

**Feine Militär-Ballmusik.**

Hochachtungsvoll W. Schwarz.

Am 2. Februar **Maskenball.**

## Eldorado

Heute Sonntag und morgen Montag  
in den **grossartig renovierten Sälen**  
**öffentlicher Ball.**

Hochachtungsvoll Gustav Fritzsche.  
In den in der 1. Etage befindlichen Wein-Salons,  
Lagen u. f. w. **Arkadia-Ball** separater Ausgang.  
Einen nähe 15.

## Paradiesgarten

Zschertnitz.

Heute **gr. Elite-Ball.**

Schneidigste Musik! Nur neueste Tänze!  
Familienverkehr! Dresdens schönster Damenklub!  
Hochachtungsvoll Max Ad. Heide.

## Trianon.

Sonntag und Montag

**grosse Ballmusik.**  
Sonntag von 4—7 Uhr Tanzverein.  
Montag von 7—10 Uhr

Freitag den 9. Februar

**Grosser öffentl. Maskenball.**

Hochachtungsvoll Richard Brix.

## Konzert- und Ball-Etablissement Schusterhaus

Heute von 4 Uhr ab

**Grosser öffentlicher Ball.**

Von 4—1/6 Uhr freier Tanz.

Hochachtungsvoll Heinrich Fritzsche.

Mittwoch den 7. Februar

findet mein

**öffentl. Maskenball**  
statt.

**Donaths Neue Welt,**  
Tollwitz-Dresden.  
Heute, sowie jeden 1. und 3. Sonntag  
**Feinster Familien-Ball.**  
Abends 8 Uhr Contre.

Seite 19 „Dresdner Nachrichten“ Seite 19  
Sonntag, 28. Januar 1906 — Nr. 26





# Der bekannte Inventur-Verkauf

beginnt

**Donnerstag den 1. Februar.**

## Wilhelm Thierbach

König Johann-Strasse 4

Grosse Kirchgasse 1.

**I. Dr. Elektrische Badeanstalt und Dresdner Lichtbad,**  
 Neustädter Markt (Stadt Wien), Eingang Große Klosterstraße 2. Besitzer: W. Theilig.  
 Bestehtes, vornehmstes, bequemstes und billigstes! Spezialinstitut Dresden.  
**Elektrische Wechselstrombäder** gegen Nervosität u. Herzkrankungen, bekannt durch Dr. Smith, Karbach; **elektrische Luftbäder** (Aerolubation) gegen Nervosität und Kopfweiden jeder Art; **Galvanisationen, Faradisationen** gegen Neuralgien (Nervenschmerzen), Migrän, Rheumatismus, Schwächezustände etc.; **elektrische Sitzbäder** gegen sexuelle Schwäche; **elektrische Wickelbäder** gegen Stoffwechsellstörungen jeder Art; **Vibrationsmassage**, System Tremolo (D. H. P.), gegen Stoffwechsellstörungen bei Rheumatismus, Migrän, Kopfschmerzen, nervösen Störungen etc.; **fohlen-saure Thermalbäder**, neuestes u. vorzüglichstes System des Magnesium, nicht zu verwechseln mit den durch Chemikalien bereitgestellten Bädern; **elektrische Lichtbäder** etc. etc.  
**Monatsabonnements** schon von **Mark 30.-**, **Glühlichtbäder** **Mark 1.50.**

**Akademie europ. Moden,**  
 Helene Hennig, Waisenhausstr. 14.  
 Im Flug z. Broterwerb! N. Schnell syst. Entwurf, Zuschn., Anprob. f. Wäsch., Kleid. etc. f. Geschäft, Schule, Haus.  
 Eintritt tägl.

### Versteigerung von Aussenständen.

**Dienstag den 30. Januar mittags 12 Uhr** gelangen **Pirnaische Strasse 33** die zum Konkurs des Kaufmanns und Holzhändlers **Ernst Alfred Ludwig**, hier, gehörigen **Aussenstände im Gesamtbetrag von M. 164 322,10** zur öffentlichen Versteigerung. Das Verzeichnis der Aussenstände liegt in meinem Kontor zur Einsicht aus.  
 Das Verzeichnis der Aussenstände liegt in meinem Kontor zur Einsicht aus.  
 Kommissionsrat **Canzier**, Konkursverwalter.

## Verjünge dein Haar mit Grolich's Haar-Milch

**Grolich's neuberbesserte bleifreie Haar-Milch**  
 verleiht ergöttem, sowie grau meliertem Haare seine frühere Jugendfarbe.



**Grolich's neuberbesserte bleifreie Haar-Milch**  
 verleiht roten u. lichten Haaren eine dunkle dauernde Färbung. Die Färbung ist echt und widersteht Koyfwaschungen und Lampfbädern.

**Grolich's neuberbesserte bleifreie Haar-Milch**  
 färbt nie ab, der Erfolg ist geradezu sensationell. man kann auf weissem Hintergründe, ohne daß eine Färbung bemerkbar ist.

**Grolich's neuberbesserte bleifreie Haar-Milch**  
 wirkt langsam, nach und nach, so daß die Umgebungen gar nichts merkt, und in einigen Tagen prangt das Haar in der Farbe der Jugend.

Dasselbe gilt auch beim Barthhaar sowie bei Augenbrauen.

Die Anwendung ist die denkbar einfachste und genügt dazu ein Bürstchen. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben laufen täglich ein; der Ruf von Grolich's neuberbesserten Haar-Milch ist demnach begründet, daß Anerkennungen und Dank-schreiben aus fernem Weltteilen einlaufen. Grolich's neuberbesserte, bleifreie Haar-Milch ist frei von Kupfer und Blei, wofür ich mit

**1000 Gulden bürgen.**

Grolich's neuberbesserte, bleifreie Haar-Milch ist neu und vom Chemiker Grolich erfunden und vielfach verbessert. Grolich's neuberbesserte, bleifreie Haar-Milch ist eine Erfindung moderner chemischer Forschungen und hätte man sich



vor Nachahmungen, welche in der Regel Blei und Kupfer enthalten, auf jeder Flasche Grolich's neuberbesserten Haar-Milch muß die Firma des Erfinders sowie nebenstehende Schutzmarke deutlich sein, mit welcher Schutzmarke auch jede Flasche grün beschlüsselt ist.

Verfand in Flaschen zu **M. 2,35** und **M. 4,60** (Porto extra) vom Chem.-kosmet. Laboratorium „Zum weißen Engel“ von

**Johann Grolich in Brünn (Mähren).**

Verkaufsstelle in Dresden: Schmidt & Gross, Drogerie zum Stern, Hauptstraße.

**Buffets, Schreibtische, Bücherschränke**  
 in Eiche und Kirschbaum, nur schwere, gediegene Arbeit.  
**Moderne Salon-Einrichtungen**  
 empfiehlt in größter Auswahl unter langjähriger Garantie zu bekannt billigen Preisen

## Tränkners Möbelhaus,

Görlitzer Straße 21/23. Geogr. 1905. Brantleute wollen den Besuch meines bedeutenden Lagers nie versäumen.

Dresdens erste Bezugsquelle für höchst solide, tonschöne

### Pianos, Flügel



Flügel Harmoniums  
 nen und gebraucht, zu bekannt billigen Preisen bei preisiger Auswahl, sowie günstigster Zahlungsweise u. höchstem Rabatt bei Barzahlung.

**Stolzenberg,**  
 Joh. Georgen-Allee 13.

### + Heilung +

und Besserung in den schwersten Fällen für Verlebte aller Art durch **Lebensmagnetismus**. Große Erfolge nach **Prof. Ludina, Magneto-pathie**, Sprechs. von 10-3 Uhr **Winkelmannstraße 45.**

**Eier.**  
 Suche Abnehmer für garant. frische Eier zum Tagespreise.  
**Herrn J. Winkler, Rippchen bei Dresden.**

### „Dank.“

Mein Sohn von 13 Jahren litt seit längerer Zeit an einem höchst lästigen Verleiden, nämlich an **Wetternasen**, welches in der Woche ein- bis zweimal vorkam und trotz Anwendung vieler Mittel sich nicht verlieren wollte. Da ich schon oft Dankschreiben in der Zeitung gelesen hatte, wandte ich mich brieflich an die nichtärztl. **Nervenbehandlung** System **Herrn Gern. Braun**, Breslau 2, Kreuzstraße 55. Nach Aufwendung der leicht durchführbaren **Braun'schen** Behandlungsmittel trat sofort Besserung und bald völliges Ausheilen des Verleiden ein. Nachdem jetzt geraume Zeit vergangen und sich das Verleiden nicht wieder eingestellt hat, spreche ich der **Nervenbehandlung** System **Herrn Gern. Braun** hierdurch meinen herzlichen Dank aus für die schnelle Hilfe, die meinem Sohne zuteil wurde.  
**Carl Schulz**, vord. Landratsrät, Liebenz, Kr. Aueswald in Sachsen.

275  
 echte Briefmarken versch., von: Mexiko, Japan, Mex. Elite, Cap. Argentina, Ceylon, Brasilien, Victoria, Java, Tunis, Korea etc.  
 nur 1 Mark.  
**M. Gehfemann, Gamburg, Gluckstraße a. d. Chlee, Feinste Naturbutter i. Pof-falt billigst, A. Pöterfen, Rof-fecci, Gluckstraße, Oflee.**

Für **Masken- u. Kostüm-**  
 Feste empfehle mein grosses und reichhaltiges Lager in allen

## Karnevals-

Artikeln und gestatte mir auf ein mit diesen dekoriertes

## Schaufenster

ergebenst hinzuweisen.

## Siegfried Schlessinger

6 Kö.ig Johann-Strasse 6.

Vorzügl.ichen **Frühstücksthee**  
 das Pfund für **3 Mark** empfiehlt  
**J. Olivier, Königl. Hoflieferant, Pragerstr. 5.**

**Albert Senewald,**  
 Bautzner Str. 23, Dresden-Neust., Tel. 4624,

**Möbeltransport**  
 23. Spedition, Lagerhaus  
 \* Kohlen \*

empfiehlt sich zu **Anfragen** in der Stadt, über Land und per Eisenbahn **ohne Unkosten** zur **Verpackung u. Aufbewahrung** von Möbeln, Instrumenten, Kunstwerken, Kaufmannsgütern und Waren jeder Art in vorzüglich **trocksener, großem Lagerhaus**. **Spedition** nach allen Richten.

**Möbeltransport-Gelegenheiten**  
 von: Altona, Berlin, Bodenbach, Brandenburg, Braunschweig, Breslau, Chemnitz, Freiberg, Görlitz, Grimma, Halle, Hamburg, Hannover, Leipzig, Leisnig, Witten, Wärschen, Wülpa, Wlauen l. O., Rom, Schöndau, Straßburg, Volterstedt, Wiedau;  
 nach: Bautzen, Bodenbach, Görlitz, Grotz, Hof, Markneukirchen, Riegnitz, Leipzig, Wamborn, Weiden, Würzen, Zittau.

Seite 22 „Dresdner Nachrichten“ Seite 22  
 Sonntag, 28. Januar 1916 Nr. 26

# Extra-Verkaufs

## zu sonst niemals üblichen billigen Preisen.

Um ein besonderes Entgegenkommen zu bieten, verkaufe ich auch schon die einzelnen neuen Frühjahrs-Piessen 1906, welche für diese Saison bereits vorgemustert sind, zu diesen **enorm billigen Ausnahme-Preisen**. Gerade in der **Konfektions-Abteilung** bieten sich die ungewöhnlichsten Vorteile bei der grossen Auswahl schicker, geschmackvoller **Anzüge** und **Paletots**, die zum Teil aus echt englischen Stoffen hergestellt sind, da bekanntermassen nur ausschliesslich bewährte Qualitäten verarbeitet werden.

Auf jedem Etikett ist deutlich neben dem früheren Preis der herabgesetzte ersichtlich.

**Herren-Anzüge,**  
elegante Schnitte und Fassons,  
Rosshaarverarbeitung,  
früher A 42,—, 70,—,  
jetzt A **24,—, 28,—** etc.

**Winter-Mäntel,**  
moderne Schnitte, Ersatz für Mass,  
guter Sitz, solideste Arbeit,  
früher A 36,— bis 65,—  
jetzt A **22,—, 45,—** etc.

**Sommer- und Herbst-  
Paletots,**  
neue Formen, für Frühjahr,  
früher A 32,—, 40,— etc.,  
jetzt A **20,—, 24,—** etc.

**Herren-Westen**  
in grossen Posten, im Preise  
ganz bedeutend herabgesetzt,  
jetzt A **2,75, 3,25** etc.

**Herren-Stoffe,**  
englische und deutsche erstklassige  
Fabrik etc.  
**enorm billig.**

**Herren-Wäsche,**  
**Stehkragen,** meine bekannten  
Qualitäten,  
jetzt Dutzend A **4,50.**

**Bunte Oberhemden,**  
zirka 600 Stück am Lager,  
jetzt Stück A **2,50, 3,50** etc.

**Herren-Hüte u. Mützen,**  
Herren-Hüte von A **2,—** an,  
gute Formen.  
Engl. Mützen von A **1,—** an etc.

**Socken  
und Unterzeuge**  
10 und 20 % billiger.

**Krawatten**  
für Steh- und Umlegekragen.  
Plastrons in eleg. Form A **0,50,**  
Four in hands von . . . A **0,50.**

**Krawatten  
zum Selbstbinden.**  
Ein Posten jetzt . . . A **0,35** etc.

**Taschentücher,**  
enorm billig.

Englisches Magazin **Adolf Stern,** Altmarkt, Ecke  
Geschäftshaus für feine Herrenmoden. Webergasse.

Seite 23 „Freiburger Nachrichten“ Seite 23  
Sonntag, 28. Januar 1906 Nr. 26

## Halbfertige

# Roben

- Halbfertige weisse Flitter-Roben
- Halbfertige schw. Flitter-Roben
- Halbfertige farbige Flitter-Roben
- Halbfertige Roben von Taffet
- Halbfertige Roben von Japan
- Halbfertige Roben von Seiden
- Halbfertige Roben von Tuch
- Halbfertige Roben von Batist
- Halbfertige Roben von schw. u. weis. Tüll
- Halbfertige Roben von schw. u. weis. Chiffon

**Siegfried Schlesinger,**

Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

## Allen die sich matt und elend fühlen,

nervös und energielos sind, giebt  
Sanatogen neuen Lebensmut und  
Lebenskraft. Von mehr als 3000  
Professoren und Aerzten glänzend  
begutachtet. Zu haben in Apotheken  
und Drogerien. Broschüren ver-  
senden gratis u. franko, Bauer & Co.  
Berlin SW., 48.

Allein-Vertretung und Allein-Verkaufsstelle in



# YOST

## Schreibmaschine

seit 16 Jahren durchaus bewährt,  
garantiert bei strengster Benützung.  
**Längste Gebrauchsdauer, daher  
Billigsten Betrieb  
Schnellstes Arbeiten  
Schönste Schrift.**  
Die Yost ist die gediegenste Marke unter sämtlichen  
Schreibmaschinen.  
**Interessante Neuheit: Imperial-Schrift.**  
Katalog, Vorführung und Probe kostenlos.

**A. Beyerlen & Co.**  
Stuttgart, Berlin, München, Karlsruhe.

## Koch-, Haushalts- u. Industrieschule Dresden-Blasewitz, Schubertstr. 34.

Älteste Haushalt.-Schule Sachsens. Eigene Villa am Wald-  
park mit Spielplatz usw. Gründliche wirtsch. und geistlich. Aus-  
bildung für Beruf und Haus. **Jahresbeitrag mit Unterricht  
700 M., halbj. 400 M.** Musik u. Sprachen extra. Prospekt  
gratis. Die Vorsteherin: **A. Schoel.**

## Realgymnasium zu Freiberg.

**Anmeldungen von Schülern** für nächste Ostern er-  
bitte ich mir **balddmöglichst**. Persönliche Vorstellung der An-  
meldenden ist wünschenswert. Beizubringen sind Tauf- oder Ge-  
burtsschein, Impfschein und Michaelszeugnis, sowie bei Konfirmierten  
der Konfirmationschein. Das Schulgeld ist für Einheimische und  
Auswärtige das gleiche. Sprechstunde: **donnerstags von 11 bis  
12<sup>1/2</sup> Uhr** im Realgymnasium, **Innenstrasse 5.**  
Die Aufnahmeprüfung findet **Montag den 23. April  
früh 8 Uhr** statt.  
Freiberg, den 5. Januar 1906. Rektor Prof. Pachaly.

## Selekta der Knabenbürgerliche (Beamten-) zu Freiberg.

Die Anstalt übernimmt in einem **zweijährigen** Kursus die  
für den Bürobeamtenberuf erforderliche Vorbildung.  
Das **Reifezeugnis** der Selekta berechtigt auch zum  
Eintritt in den mittleren Postdienst. Dasselbe wird von  
solchen Schülern, die vorher die hiesige Knabenbürgerliche (hoh.  
Vollsch.) besucht haben, nach **zweijährigem**, von solchen, die eine  
mittlere oder einfache Volksschule absolviert haben, nach **drei-  
jährigem** erfolgreichen Besuche erworben.  
Der einjährige Besuch der Anstalt entbindet vom Besuche der  
Fortbildungsschule. — **Jährliches Schulgeld 120 Mark.**  
Aufgenommen werden aus der Volksschule entlassene, befähigte  
und unbefohlene junge Leute bis zum Alter von 17 Jahren.  
Die dreijährige Aufnahmeprüfung findet am 23. April vom  
8 Uhr statt. Anmeldungen für nächste Ostern sind **balddigst** beim  
Unterrichtswesen zu demissen. — **Prospekt frei.**  
Freiberg, am 19. Januar 1906.  
Die Direktion der Knabenbürgerliche mit Selekta.  
**Dr. Mäder.**

## C. R. Richter,

Kronleuchterfabrik,  
Amalienstrasse 19  
und Ringstrasse.



## Neuheiten

für Gas und elektr. Licht  
eigener Fabrikation.

Beste Bezugsquelle für

Gaskocher, Gasglühlicht und Glühkörper.

Eigene Fabrikation. Billigste Preise.

Gebr. Fässer  
von Weiswein, Spiritus, Frucht-  
säfte etc. 100-600 Liter, leicht zu kaufen  
Südringstrasse  
Coffeebaude bei Dresden.

Ein Herrenpelz,  
Oberfutter und Blausamt, ist  
sehr billig zu verkaufen Bahnhof-  
Restaurant Wettinerstrasse.





**BEGINN:**  
**29. Januar**

Diese Ausverkaufstage sind seit Jahren bekannt als eine ganz einzigartige Gelegenheit für außerordentlich billigen Einkauf

Dieser Ausverkauf umfaßt alle Artikel, welche f. Kinder von 1-15 Jahren, sowie für J. Herren und J. Damen gebraucht werden. **AAA**

# AUSVERKAUF

der gesamten vorjährigen Lagerbestände

Reinwoll. Knab.-Anzüge	v. M. 4. <sup>50</sup> an
do. do. Blousen	v. M. 1. <sup>95</sup> an
Knaben-Wasch-Anzüge	v. M. 2. <sup>25</sup> an
do. do. Blousen	v. M. —. <sup>75</sup> an
Knab.-Sommer-Paletots	v. M. 5. <sup>00</sup> an
do. Winter- do.	v. M. 7. <sup>00</sup> an
Anzüge f. J. Herren bis 17 J.	v. M. 18. <sup>00</sup> an
Paletots do. do.	v. M. 14. <sup>00</sup> an

Stiefel für Knaben und Mädchen o o o  
jetzt ca. 10-25° Ermäßigung  
KI. Damengrößen (b. 39) bes. preiswert

**Spiel-  
waren.**

Die Restbestände dieses Lagers werden nur noch während dieser Ausverkaufstage zu jedem annehmbaren Preise verkauft. o o o

Woll. Mädchen-Kleider	v. M. 3. <sup>00</sup> an
Mädchen-Wasch-Kleider	v. M. 1. <sup>00</sup> an
Mädch.-Sommer-Paletots	v. M. 4. <sup>50</sup> an
do. Winter- do.	v. M. 5. <sup>00</sup> an
Mädch.- und Knab.-Capes	v. M. 4. <sup>00</sup> an
Hüte, Mützen, Hauben	v. M. —. <sup>50</sup> an
Wollene Packf.-Costume	v. M. 12. <sup>00</sup> an
Wasch-Kleider f. J. Damen	v. M. 8. <sup>00</sup> an
Blousen für junge Damen	v. M. 2. <sup>00</sup> an
Jackets f. J. D. (Winter u. Sommer)	v. M. 8. <sup>00</sup> an

Strümpfe  
Sweaters

**Unterwäsche** jetzt **zur genauen Hälfte**  
In reiner Wolle, Halbwole u. Baumwolle des früheren Preises.

Handschuhe  
Wäsche etc.

Verkauf nur gegen Bar! Umtausch unmöglich! \* Auswahlendungen werden nicht gemacht.

## S. N. NAGELSTOCK

Spezialhaus für Kinderausstattung  
3 PRAGERSTRASSE No. 3

**Ein Landauer, ein Landaulett,**

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis erbet. unter P. N. Hotel Sächsischer Hof in Pirna.

**2 Landauer,**

2 Halbchaisen mit abnehmbar. Bod. Jagdwagen, Americans, 6 Sesseln 2 u. 4-fügig, ca. 80 Stück ein- u. zweifelhändig

**Kutschgeschirre,**

Buchblatt, Kadelot, Schellenbänder, Glockenspiele, Wageninternen sollen billig verkauft werden Rosenstr. 55. E. Ulbricht.

**Leichte Halbchaise,**

ist neu, Naturholz, 2 Jagdwagen, ein leicht. Korbchälten, gebrauchte Kutschgeschirre, Schellenbänder, Glockenspiele, Wageninternen u. v. m. verkauft billig C. Hampel, Große Blauenische Straße 6.

**Kutschgeschirre,**

ca. 30 St. 1- u. 2-spänn., sowie Kadelot- u. Buchblattschirre, Schellenbänder, Glockenspiele, Wageninternen u. v. m. verkauft billig C. Hampel, Große Blauenische Straße 6.

**Kutschgeschirre,**

ca. 30 St. 1- u. 2-spänn., sowie Kadelot- u. Buchblattschirre, Schellenbänder, Glockenspiele, Wageninternen u. v. m. verkauft billig C. Hampel, Große Blauenische Straße 6.

**Großer Flügel gef.**

mit tüchtigem Ton, gut erhalten. Off. unt. B. 800 Exp. d. Bl.

**Pianino,**

Rußb. selten schön. Instrument, wunderbar, künstl. ausgeglichen. Ton u. Spielart, auf all. größt. Ausstell. prämiert, höchst Anspr. genügend, gegen Kaffe für nur 575 Mark.

Neu. Rußb.-Pianino 350 Mt. E. Hoffmann, Amalienstr. 15.

**Pianino,**

geb. herrlicher Ton, billig zu verkaufen. Hohl, Morichollstraße 43.

**Wagnonflügel**

d. weltberühmt. fast. kat. Polvianofabr. Jul. Feurich, Leipzig, nur 1,85 m lang, herrl. edle Tonfülle, Reperitions-Mechanik zu verkaufen. E. Hoffmann, Amalienstraße 15.

**Dampfkessel,**

Cornwall, zwei Flammenrohre, 35 cm Durchmesser, 7 Atm. Ueberdruck, wegen Vergrößerung sofort billig zu verkaufen. Adressen unt. P. Q. 531 in die Exped. d. Bl.

**Schwarzes Piano** zu kaufen gesucht. Off. m. Preis unt. P. J. 524 Exp. d. Bl.

**Ein ff. Pianino**

für 280 Mt. zu verkaufen u. für 6 Mt. à Monat zu verleihen. Stubenstraße 4. III.

**Kleingesp. Holz**

(Kiefern, Buchen u. Eichen). Rmt. 3. 8 Mt. frei Behälter liefert Schneider, Borsdorf, Bez. Dresden.

**Für Liebhaber!**

Eine Briefmarken-Sammlung in zwei großen Albums ist billig zu verkaufen. Off. d. Bl. unter N. 830 in die Exped. d. Bl. erb.

**Naturreinen Wackelb.**

**Bienenhonig,**

prima Qualität, Postpaket, netto 9 Pf., inkl. Porto u. Verpackung 8 Mt. 75 Pf., gegen vorherige Geldsendung oder Nachnahme. Wolf, Lehrer, Selbst b. Lindenhof, Medlg.

**Gardinen u. Gardinenteile,**

Stores und Vitragen kauft man spottbillig bei Starer, Blüthner Str. 47. 1.

**Kohlensäure Bäder** neuesten Systems, 1.50. Elektrische Badeanstalt Große Klosterstraße 2.

**Billard,**

wie neu, mit Zub. 85-170, bill. zu verk. Neuenstraße 22.

**4 Geldschränke,**

wegen Lebensaufgabe zu nur 140, 160, 225, 275 Mt. u. mehrere sehr große 2 für Panzer verkauft bedeutend unter Preis P. Arnold, Grünstr. 10.

**Unsere Bart-Crème**

ist das Beste für Bart u. Haare. Hat vielen Menschen geholfen! Geben Sie gleich 4 Mt. in Briefmarken und Sie erhalten 1 Schacht. (2 da. 6 Mt.)

Bureau Internationale Kopenhagen K.

**Gebirgswiesen-Heu,**

gebunden zu 10 Pfund, offeriert zu 2.00 Mt. pro Zentner franco Dresden bei Entnahme von 100 Zentner-Ladungen Oskar Haacke, Rönnebergstraße, Löwenberg t. Schl.

**Gebirgswiesen-Heu,**

gebunden zu 10 Pfund, offeriert zu 2.00 Mt. pro Zentner franco Dresden bei Entnahme von 100 Zentner-Ladungen Oskar Haacke, Rönnebergstraße, Löwenberg t. Schl.

**Kranken-Fahrstühle,**

auch leibwäge, direkt i. d. Fabrik, Böbtau, Tharandter Str. 29.

**Gelegenheit zum billigen Kauf**

biestet sich in modern bestickten appliq. Portieren, Decken, Kissens, Läufern Fenster-Mänteln, leinwand Stickereten.

Ein Posten prima Fries in grosser Farbauswahl. Paul Gärtner, Hauptstrasse 20, 1. Etage.

**Remington-Standard-Schreibmaschine**

wegen Auflösung des Geschäftes preiswert zu verkaufen. Off. u. P. Z. 331 Exp. d. Bl.

**Runkelrüben**

verkauft Rittergut Weicha, Post u. Stat. Weichenberg, Sa.

**Hunde-Dressur,**

ohne Qual., auch nur Pension, fachgemäß. Pöschl, Wildschdorf bei Dresden.

**Elektrikerzen,**

brennen am besten, beim Gehen leicht beschädigt, per Pkg. 50, 75, 85 u. 110 Pf. Bier. H. Koch, Droger., Altmarkt.

**Hochfeine, tägl. frische Molkerei-Zaifelbutter**

in einem Block M. 11.40 in Pfundstücken 11.60 vortofree.

v. Postkoll. v. 9 Pf. netto. Ludw. Durst, Neupren.

**Garant. rein. Bienenhonig!**

Postkoll. netto 8 Pf. Scheibenhonig, Ia. 10 Pf., Scheibenhonig, IIa. 8 Pf., feinst. Lebkönig 6.80 Pf., ff. Semihonig 6 Pf. f. Kochn. Heilmann, Inslerien, Brockel, Br. Bremen.

**Unschön in Korpulenz, Fettlosigkeit!**

Geben Sie mit Erfolg Wendelsteiner Entfettungsstee

Paket M. 1.75 n. M. 3.- zu haben in all. Apotheken. Carl Osius, München.

**Salomonis Apotheke, Neu-**

markt 8. lacht per Kasse. Off. m. Dr. an Röder, Rurlichsenstr. 2.







Um die Achtung der Welt.  
Original-Roman von M. Immich.

(4. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten)

Veronika war die Lippen auf und rechte das zierliche Mädchen höher in die Luft. ...

Als Klaus am Abend kam, fiel ihm sofort Regines sonderbares Wesen auf. ...

Als Regine sich ausgeweiht, hatte sie noch eine Menge Fragen, die er alle beantwortete. ...

Tann mußte er noch allerlei Einzelheiten erzählen; sie wollte ganz genau wissen, ...

Von diesem Tage an vermied Regine, Anna Marie Mutter zu nennen, und immer mehr hörte sie dafür das Wort „Bas“ ein. ...

Veronika war die Lippen auf und rechte das zierliche Mädchen höher in die Luft. ...

ein kleiner Scherz mitgeteilt sein, den ...

Wolfgang Amadeus Mozart. (Zum 150. Geburtstag, 27. Januar 1906.)

Ein Genius ward heut' der Welt gegeben, ...

Ein Reich von Tönen hat er uns erschlossen, ...

St hat mit Not und Sorgen er erungen ...

Sie hat ihm treulich bis zum letzten Tage ...

Du früh mußt' seine Lieben er verlassen, ...

Heil, großer Meister, heut' zum Jubelfeste, ...

Allest Du zwei Reiden an die Mitte an, ...

Mozartiana. Hüge und Epochen aus dem Leben des Meisters von C. Seede. ...

Wegen Räumung und Umbaues

meiner Geschäftsräume von jetzt ab bedeutend ermässigte Preise:

- Fein gem. Raffinad, Pfund 20 Pfg., neu. Kristall-Zucker, Pfund 21 Pfg., Würfel-Raffinad, Pfund 23 Pfg., Kristall-Würfel-Raffinad, Pfund 25 Pfg., Lumpenzucker, Pfund 28 Pfg., ...

Herrmann Mühlner, Dippoldiswaldaer Platz.

Manufaktur-, Modewaren, Konfektion, Teppiche, Gardinen. Prager Straße 12 DRESDEN. MAX DRESSLER Mein Inventur-Ausverkauf beginnt am 1. Februar.

Kronleuchter u. Lampen. Königl. Hoflieferanten Ebeling & Croener, Dresden, Bankstr. 11.

Petroleum Brenner A, B, C. Leuchtkraft 70 Kerzen. — Verbrauch pro Stunde 1 Pfennig — sehr kühl brennend. — Preis komplett M. 5,50.

Warenzeichenblatt nebst Wortverzeichnis liegt bei mir zur Einsicht aus, Ausarbeitung und Besorgung von Warenzeichen-Einmeldungen seit 1885. Patent-Bureau Ing. Carl Fr. Reichelt Dresden-A., Haydnstr. 3. Fernspr. 1966, 9-12, 24.

Mädchen gegenüber auf den Namen der Mutter verzichten müsse, trotzdem ihr liebevolles Herz danach verlangte und sie das höchste und begernteste Unrecht darauf beschloß.

Die Stunden der Welt konnten nicht von Zweifel und grüblerischen Gedanken gepeinigt werden sollte, war sie ganz bereit, schon jetzt dem ersten Platz in Regines Herz zu entsagen, wenn es anfänglich auch ein wenig schmerzte.

Die paar Sommermonate waren schnell vergangen. Ueber die aufschoberten Stoppelfelder wachte der kühle Atem des Septembers; wenigstens früh und abends war es sehr kühl, wenn auch die Strahlen der Mittagssonne nur wenig milder waren, als im August.

Beronika nickte den ganzen Tag an den süßen Beeren. Die ganze Rückseite des Hauses war von Reben umrankt, und lockend sahen die dunkelblauen Trauben aus den grünen Blättern hervor.

„Du freust Dich wohl recht, daß Deine Eltern bald kommen?“ fragte Regine. „Dann gehst Du mit ihnen wieder weit fort in die Welt, in der es so viel Herrliches und Wunderbares gibt.“

„Aber es dauert nicht lange, so kam Beronika selbst, um die Gelpielin zu holen. „Papa will Dich sehen,“ sagte sie, „ich habe ihm schon viel von Dir erzählt.“

Herr von Halben sah in einem Schaukelstuhl auf der sonnenbeschienenen, weinunrannten Terrasse und blätterte in einer illustrierten Zeitung. Er war ein schöner Mann; eine hohe, elegante Gestalt, ein feines, interessantes Gesicht mit schwarzen, stols und herrlich blühenden Augen.

Herr von Halben sah auf und ein Ausdruck der Ueberraschung entfuhr ihm. Eine kleine rote in seine bräunlich-blauen Wangen, während sein Blick erstaunt, voll lebhaften Interesses auf dem rosigen Mädchenauge ruhte.

„Aber Worte und Bilder verdrängten sich ihm zu beifälligen Strichen. — In größterem Nachdenken sah er vor sich hin, und die Zigarette zwischen seinen Fingern erlosch, weil er ganz vergaß, sie wieder zum Munde zu führen.“

„Melanie! — Auf Ehre, sie ist das Ebenbild von Melanie Volkner,“ sagte er in verblüfftem Staunen zu sich selbst. „Diese unergründlichen, märchenhaften Augen, das selbe herrliche Haar, nur etwas dunkler und leuchtender, das selbe reizvolle Weien, nur bescheidener, unbemühter; Melanie in feinstädtischer Form! Alle Wetter! Sollte da ein Zusammenhang bestehen? Unmöglich! — Und doch — — —“

„Melanie von Volkner war mit einem Kapitel seines Lebens verknüpft, an das zu denken er sonst gern vermied und das sich ihm von dieser Stunde an in scharfer Deutlichkeit aufdrängte.“

„Was er durch Madame Ulrich über Regines Verfallt erfuhr, war ganz dazu geeignet, seine unruhigen Zweifel, aber auch sein Interesse zu steigern.“

„Er zog Regine, so oft es ging, in seine Nähe. Ihre süße, bestrickende Stimme hatte es ihm förmlich angetan, und er betrachtete ihre Augen, ihre Nase, ihre ganze Art, sich zu bewegen, immer wieder so faszinierend und aufmerksamer, als wäre das schöne Kind ein Räthel, dessen Lösung ihm sehr viel Kopfzerbrechen machte.“

„Eine längst abgeschlossene Vergangenheit wirkte mit geheimnißvollen Reizen zu ihm herüber, und so groß war sein Verlangen nach Aufklärung, daß er sogar verließ, bei Dr. Nagele deshalb zu sondieren; allerdings völlig vergeblich.“

„Was ging ihn dieses Kind an! Welch sentimentaler Unsinn suchte sich in der Banalität dieses abgelegenen Nestes an ihm heranzustellen! Es war sicher ein völlig harmloses Aufammentreffen verschiedener Zufälligkeiten, was ihm den Kopf warm machte, weiter nichts.“

„Wer nie verließ der Vorlicht enge Kreise, Und selbst aus seiner Jugend Tagen Nichts zu bereu'n hat, zu besagen: Der war nie töricht — aber auch nie weise.“

„Torheit und Leidenschaft hatten ihn nur allzuoft beherrscht. Gleich anderen hatte er zahllose Liebesabenteuer gehabt, ohne daß sein Gewissen sich deshalb beunruhigte.“

„Es war ein kalter Oktoberabend, als Regine kam, um sich von Beronika und ihren Eltern zu verabschieden.“

„Diese folgte der Aufforderung. Wiederholt klopfte sie an seine Tür, und als endlich das „Herein“ ertönte und sie ins Zimmer trat, blieb sie nach ein paar Schritten schüchtern stehen.“

„Er war mit einer leidenschaftlichen Bewegung auf Regine zusetzen, aber der große, ideale Blick der anschuldigen Augen brachte ihn zur Besinnung.“

„Er war mit einer leidenschaftlichen Bewegung auf Regine zusetzen, aber der große, ideale Blick der anschuldigen Augen brachte ihn zur Besinnung.“

„In heißem, unbewußtlichem Drange beugte er sich vor zu ihr nieder und drückte einen Kuß auf ihre Stirn.“

„Kein Zwischenthandel, daher die billigen Preise! Generalvertrieb: Gr. 1 Gr. 2 Gr. 3 A 15,- A 25,- A 35,- für kleinen, mittleren, sehr großen Haushalt.“

(Fortsetzung Dienstag.)

Advertisement for R. Dorndorf's Schuhwarenhaus. Features a shoe illustration and text: 'Es ist keine Ueberhebung, wenn die Firma Dorndorf behauptet, daß die in ihrem Geschäft zum Verkauf kommenden Schuhwaren in jeder Beziehung die größte Vollkommenheit aufweisen.' Prices listed: M 1050, M 1250, M 1500, M 1800. Address: Prager Str. 6, Central-Theater-Wallgasse.

Advertisement for Friedr. Paul Bernhardt. Title: 'Wäsche. Eigene Anfertigung.' Lists items and prices: Fertige Bettbezüge 2,40, Fertige Zulettis 2,90, Fertige Betttücher 1,70, Parchem-Betttücher 1,25, Kaffel-Bettdecken 2,10. Address: Schreiberbergasse Nr. 3.

Advertisement for Weltwunder Waschmaschine. Title: 'WELTWUNDER'. Text: 'Jede Hausfrau weiß, daß Kochen u. Dämpfen allein wirklich schmutzige Wäsche nicht reinwaschen kann, vielmehr mit der Hand nachgewaschen werden muss.' Address: Gebrüder Eberstein, Altmarkt 7.

Advertisement for Gasmotorenfabrik A.G. Title: 'Gasmotorenfabrik A.G. Cöln-Ehrenfeld vormals C. Schmitz'. Text: 'Motore nach System Otto für Gas, Benzin, Ergin etc. Präzisionsmotore in Verbindung mit unsern Sauggasgeneratoren neuester Construction für Benzol, Koks, Braunkohlenfeuerung.' Address: Handwerksausstellung Cöln 1905 and Welt-Ausstellung Lüttich 1905.

Advertisement for Magen. Title: 'Bei verdorbenem Magen, schlechter Verdauung, Appetitlosigkeit und Magenschmerzen.' Address: Stadtsarzt Dr. Nissens, Magenwcin.

Advertisement for Kronleuchter. Title: 'Kronleuchter für Gas und elektrisches Licht. Größtes Lager am Platze. In jeder Preislage und Stilart. Täglich Eingang von Neuheiten.' Address: Hermann Liebold, Dresden-A., Grosse Kirchgasse 5.

Advertisement for Schwarze Kleiderstoff-Reste! Title: 'Schwarze Kleiderstoff-Reste! Hochfeine Qualitäten, verwendbar für Kleider u. Hüte, kostbillig.' Address: Ballstoff-Reste, Dresdener Str. 12, 1.

Advertisement for M. Lösche. Title: 'Plissé Sonnenfalten, Fächerfalten'. Text: 'M. Lösche, Pfarrgasse 6. Rundpresserei und Ausfaltungen der Stoffe.' Address: Dresden.





**Lesen Sie**  
 bitte unser Inserat  
 am **Mittwoch den 31. Januar.**  
**Hermann Herzfeld**  
 Dresden, Altmarkt.



Seite 32 "Freiburger Nachrichten" Seite 32  
 Sonntag, 28. Januar 1906 Nr. 26



**Kutscherhandschne**  
 Bildleder mit Belgutter 4 A  
 Dogskin ohne Futter 4  
 Dogskin mit Belgutter 7 1/2 A  
**Kutscherhandschuhe**  
 Stiegen in mit Biege 13-20 A  
 Manschetten u. Hüfte à 5  
 Wärmehandschuhe in verschied.  
 Qualitäten.  
**Kutscherschuhe** und **Wagen- u. Bockdecken**  
 mit Belgutter.  
**Kutscherbügel** und **Kutschersattel**  
**Kutscherbügel** in **Helb**  
 4 1/2 - 9 A  
**Kutschersattel** 12 A, **Kutschersattel** 13 1/2  
 bis 15 1/2 A, **Kutschersattel** 16 A, **Kutschersattel** 17 A  
 farbige **Kutschersattel** 18-21 A  
 „Zum Pfau“  
**Robert Gaideczka,**  
 Frauenstr. 2 - Prager Str. 46.  
 Katalog gratis und franko.

**Lungen-  
 kranke,  
 Asthma-  
 leidende**  
 sollten nicht unverzucht lassen.  
 Stabsarzt Dr. med. **Nissen**  
**Buchentheerwein**  
 bei sich anzuwenden. Er über-  
 trifft fast alle Fälle gegen  
 Lungenleiden, namentlich Art  
 angewandten innerlichen Mittel.  
 Schon nach kurz. Gebrauch in den  
 meisten Fällen bedeut. **Besse-  
 rung** des Gesamtzustandes,  
 der **Husten** u. die **Asthma-  
 anfälle** werden seltener, der  
**Appetit** stärker und das all-  
 gemeine Wohlbefinden gehoben.  
 Flasche 1,50 Mk. Alleinverkauf  
 und Versand für Sachsen:  
**Salomonis-Apotheke,**  
 Dresden-A., Neumarkt 9,  
 gegründet im Jahre 1860.

**Dampf-Bettfedern-  
 Reinigung,  
 Desinfektion und  
 Auflockerung**  
 (keine Bettfeder-Handlung)  
**P. Gärtner, Hauptstr. 17.**

**Zwecklos**  
 ist eine **Verückte** (auch für  
 Herren), **Scheitel**, wie auch  
 jed. **Haar** aufbewahrt, wenn  
 man dieselben, wie es  
 tausendfach vorkommt, **sof-  
 als** falsch erkennt. Obige  
 Arbeiten (meine Erfind.),  
 11 512 laufende **Beitrag**,  
 sind entschieden **unrichtig**.  
 Meine **„Habella-Böbe“**  
 (geheilt, geblüht) haben den  
**Besten**, daß sie jeden  
 anderen **Haar** ent-  
 behelich machen und nicht  
 so leicht bleichen.  
**Leo Stroka,**  
**Wiener Tamentreuer,**  
 Gessstr. 16, 1. kein Baden.

**Ball-Stolas,  
 Kopf-Châtes,  
 Ball-Handschuhe,  
 Ball-Strümpfe.**

**Für Gesellschaft**

**Ball und  
 Tanzstunde.**

Anfertigung nach Mass  
 von eleganten Gesellschafts-  
 und Braut-Tolletten.

**Robert Bernhardt**

Freiberger Platz 18-20.

**Kleiderstoffe**

glatte und gemusterte Wollstoffe in  
 elfenbeinfarbig sowie in aparten  
 Abendfarben.  
 Woll-Musseline und Waschstoffe,  
 aparte Muster, sowie weiss etc.

**Halbfertige Roben**

mit Spitzen-Einsätzen aus indisch  
 Mull, baum.woll, Musseline etc., aparte  
 Ausführungen aus Woll-Batist, Voile,  
 Japansseide etc.

**Seidenstoffe**

für Kostüme, Blusen etc., in schwarz,  
 farbig und crème.  
 Braut-Kleiderstoffe in gross. Spezial-  
 Sortimenten.

**Damen-Blusen**

aus Seidenstoffen, Wollstoffen sowie  
 aus Baumwollstoffen.

**Kleiderröcke**

aus crème-farbigen Wollstoffen sowie  
 aus weissen Waschstoffen.

**Kostüme**

aus crème-farbigen Wollstoffen und  
 Seidenstoffen, sowie aus Wollmusse-  
 lin etc.

**Abend-Mäntel**

in Capeform und Paletotform, mit  
 und ohne Pelzgarnitur.

Montag den 29. Januar

**Inventur-  
 Ausverkauf.**

**Ca. 8500 Meter  
 Fabrik-Reste!**

**Greiz-Geraer Fabrikate**  
 Schwarz und farbig.  
 Benutzbar zu Kleidern,  
 Röcken, Blusen u. Kinderkleidern  
 zu bedeutend herabgesetz. Preisen.

**Reste!**  
 von **Wollstoffen, Musseline,  
 Seiden und Batiste** zu enorm  
 billigen Preisen.

**Unterrocke**  
 und

**Schürzen**  
 zur Hälfte des Wertes.  
 Fabrikinger Greiz-Geraer Kleiderf.  
 Serrestrasse 12, I.

**Schirme**

werden in einigen Stunden  
 repariert und bezogen.  
**C. A. Potschke,**  
 Wildstrasserstrasse 17  
 Pragerstrasse 46 und  
 Qualitätenstrasse 7.

**Marmeladen,**

**Hocheine**  
 Melange . . . . . pr. Bfd. 25 A  
 Melange m. Himb. . . . . 30 A  
 Himbeer-Marmel. . . . . 50 A  
 Erdbeer-Marmel. . . . . 55 A  
 Zitronen-Marmel. . . . . 50 A  
**Apfelkraut**, von garant. rein.  
 pr. Bfd. 50 A, 2 Bfd. 95 A

**Preisselbeeren,**

**Hocheine**  
 tadellose Qualität.  
 Bfd. 35 A, 10 Bfd. 3,20 A  
**Wilderbeeren**  
**Bosn. Pflaumenmus,**  
 Bfd. 25 A, 10 Bfd. 2,80 A

**Messina-Orangen,**

**Hocheine**  
 Bfd. von 18 A an.  
 Für Familien passend:  
**100er Kiste N. Bergfrüchte,**  
 5,75 und 6,50 A.  
 empfiehlt

**Rich. Schädlich Nachf.**  
 Bahngasse 8, Ecke Quergasse.